

POST ZEITUNG

(Seite 7, Juli 2005, Mahmut sahin, Berlin)

Neben dem Bild: Der Bundestagsabgeordnete Sven Schulz und der SPD Mitglied Dr. Susam Dündar- Isik kamen mit türkischen Medienangehörigen in dem türkischen Restaurant Patara zusammen

Schulz, von der SPD, hat die Union scharf kritisiert

Der Bundestagsabgeordnete Swen Schulz hat die Unionsparteien scharf kritisiert und hat sie damit beschuldigt, Feindschaft gegenüber Türken zu verbreiten

Der Bundestagsabgeordnete Swen Schulz hat die Unionsparteien (CDU/CSU) beschuldigt, gegenüber Ausländer und insbesondere gegenüber Türken Feindschaft zu stiften. Der Abgeordnete Sven Schulz, der sich mit türkischen Medienangehörigen in dem türkischen Restaurant Patara traf, fiel über die Unionsparteien her. Er sagte, dass im Falle eines Wahlsieges der CDU/CSU am 18 September 2005 die Türken es sehr schwer haben werden und rief die CDU/CSU dazu auf, Toleranz walten zu lassen und die Verbreitung der türkenfeindlichen Stimmung zu unterstellen. Schulz wies darauf hin, dass die Unionsparteien bei jeder Gelegenheit die Türken instrumentalisieren. Schulz sagte: „Es waren sie, die die doppelte Staatsbürgerschaft verhindert haben. Den angeblichen Völkermord an den Armeniern haben sie in den Bundestag eingebracht. Die Mitgliedschaft der Türkei wollten wieder sie verhindern. Dass manche meinen `die türkische Bevölkerung ist böse auf euch, sie werden als Reaktion die CDU/CSU wählen` halte ich für absurd.“

Doppelte Unterstützung

Schulz erklärte, dass da seine Mutter spanischer Abstammung sei, er die Belange der in Deutschland lebenden Ausländer besonders gut verstehe. Er sagte: „Manchmal fühle ich mich als ein Teil der ausländischen Bevölkerung. Aus diesem Grund unterstütze ich die doppelte Staatsbürgerschaft. Allen Ausländern, die die notwendigen Bedingungen erfüllen, muss die doppelte Staatsbürgerschaft gegeben werden.“ Schulz: „Solche Themen, die von vitaler Bedeutung sind wie der angebliche Völkermord an Armeniern, sollten Historikern und Wissenschaftlern überlassen werden. Manche Politiker wollen mit Völkermordbehauptungen sich Vorteile verschaffen.“ In Anspielung an den Bundesinnenminister Otto Schily sagte Schulz: „Ich schließe mich nicht dem Satz des geehrten Ministers `die beste Integration ist Assimilation` an. Ich unterstütze die Integration, Assimilation niemals.“